

PRESSETEXT vom 2. Oktober 2009

Ein „idealer Ort“ für die Pallottiner

Erzbischof Kothgasser weihte das Noviziatshaus am Mönchsberg ein.

SALZBURG (eds/ah - 02. 10. 09) / „Es wird eine schöne Zeit, in der ich mir über meine Entscheidung bewusst werden möchte“, freut sich Holger Grande. Der 34-Jährige wird die kommenden zwei Jahre als Novize bei den Pallottinern in Salzburg verbringen. Die Gemeinschaft ist aus dem fränkischen Untermerz bach (nahe Bamberg) in die Mozartstadt umgezogen. Als „idealen Ort für die Einführungszeit“ bezeichnete Erzbischof Dr. Alois Kothgasser den Standort der Pallottiner. Heute wurde das Noviziatshaus auf dem Mönchsberg eingeweiht.

18 Brüder sind zurzeit in Salzburg beheimatet. Die Novizen verbringen hier ihre zweijährige Einführungszeit (Noviziat). „Im ersten Jahr steht die Selbstreflexion im Vordergrund“, sagt Holger Grande. Danach absolvieren die Novizen zwei Praktika. „Dies kann zum Beispiel in der Krankenhaus- oder Jugendseelsorge sein“, informiert der gebürtige Deutsche. „Wir werden uns natürlich auch unters Volk mischen und nicht nur hier oben bleiben“, lacht er. Ein zweiter Novize, Francisco Madera, zieht heute mit Holger Grande ins Haus am Mönchsberg 22 ein.

Erzbischof Kothgasser freut sich, dass es in Salzburg in vergangener Zeit als auch gegenwärtig eine intensive Konzentration auf das Ordenlebens gebe, zum Beispiel haben auch die Kapuziner ihr Noviziat in der Stadt angesiedelt. „Wir brauchen einen christlichen Kern, der sich in den Ordensgemeinschaften zeigt“, so der Oberhirte in seiner Predigt beim Festgottesdienst.

Es sei heutzutage schwierig, junge Männer für ein Leben in einer religiösen Gemeinschaft zu begeistern, weiß Novizenmeister Jochen Ruiner, der die Neuankömmlinge während ihrer Einführungszeit begleitet. Die Brüder sollten vertrauensvoll auf den Ruf Gottes hören und diesen dann auch an sich heranlassen, ist P. Reinhold Maise überzeugt. „Ich hoffe, dass hier alle künftigen Novizen entsprechende Rahmenbedingungen vorfinden, die ihnen den Weg hinein in die Gemeinschaft erleichtern“, sagt Provinzial P. Hans-Peter Becker.

Die Pallottiner sind eine Gesellschaft apostolischen Lebens in der katholischen Kirche. Der offizielle Name lautet „Gesellschaft des Katholischen Apostolates“ (lat. „Societas Apostolatus Catholice“, SAC). Die Gemeinschaft wurde 1846 vom heiligen Vinzenz Pallotti (1795-1850) in Rom gegründet. In Salzburg sind die Pallottiner seit einigen Jahrzehnten in diversen Seelsorgebereichen engagiert.

Nähere Infos: www.pallottiner.org.

Bild 1: Erzbischof Kothgasser weihte das Noviziatshaus am Mönchsberg 22 ein.

Bild 2: v.l.: Holger Grande (Novize), Jochen Ruiner (Novizenmeister), Erzbischof Alois Kothgasser, Francisco Madera (Novize), Provinzial P. Hans-Peter Becker, Spiritual P. Reinhold Maise.

Bilder: EDS.